

Referent:innen:

Dipl.-Päd. Alexander Breitwieser, appr. Psychotherapeut,
Klinik für Psychiatrie, Neurologie, Psychosomatik und
Psychotherapie im Kindes- und Jugendalter,
Universitätsmedizin Rostock

Prof. Dr. Daniel Deimel, Professur für Gesundheits-
förderung und Prävention, Technische Hochschule
Nürnberg

Dr. Marc Lehmann, Leiter Medizin/Ärztlicher Direktor,
Berliner Justizvollzug, Berlin

Bärbel Lörcher-Straßburg, Drogenbeauftragte des Landes
Niedersachsen, Nds. Ministerium für Soziales und
Gesundheit

Prof. Dr. Ingo Schäfer, Zentrum für Interdisziplinäre
Suchtforschung (ZIS) der Universität Hamburg, Klinik für
Psychiatrie und Psychotherapie, Universitätsklinikum
Hamburg-Eppendorf

M.Sc. Psych. Lucie Waedel, Klinik für Psychiatrie,
Neurologie, Psychosomatik und Psychotherapie im
Kindes- und Jugendalter, Universitätsmedizin Rostock

Anmeldung:

Zur Anmeldung verwenden Sie bitte den folgenden Link:
<https://www.nsfv.de/kongressanmeldung>

Für Mitglieder/bei Beitritt zum NSF e.V. ist die
Teilnahme am Symposium **kostenfrei**. Das
Antragsformular finden Sie unter www.nsfv.de.

Die Tagungsgebühr für Nichtmitglieder beträgt 30,- €
Bitte überweisen Sie die Gebühr auf folgendes Konto:

IBAN DE52 3006 0601 0004 6876 20
Stichwort: 30. NSF-Symposium [Name Teilnehmer:in]
Deutsche Apotheker- und Ärztebank

Teilnahmelink:

Der Link zum Online-Symposium wird nach Anmeldung
rechtzeitig per Email bekanntgegeben.

Fortbildungspunkte:

Die Zertifizierung der Veranstaltung durch die
Ärztelkammer Hamburg wurde beantragt.



30. Wissenschaftliches Symposium

Suchtbehandlung bei vulnerablen Gruppen

07.05.2025

9:30 – 15:30 Uhr

Online-Symposium

Forschungspreis und Nachwuchswissenschaftlerpreis 2025 des NSF e. V.

Der Norddeutsche Suchtforschungsverbund (NSF e.V., www.nsfv.de) vergibt auch im Jahr 2025 einen Forschungspreis für herausragende wissenschaftliche Arbeiten auf dem Gebiet der suchtmmedizinischen und/oder suchtersorgungsrelevanten Forschung aus dem deutschsprachigen Bereich. Auch ein Nachwuchswissenschaftlerpreis wird erneut vergeben, mit dem gezielt Forschung jüngerer Kolleg:innen gewürdigt werden soll.

Beide Forschungspreise werden im Rahmen des wissenschaftlichen Symposiums vergeben und vorgestellt.

Es soll eine Arbeit in Erstautor:innenschaft eingereicht werden, die seit 2023 publiziert wurde.

Die Arbeiten sind als PDF-Dokument mit kurzem Lebenslauf des/der Erstautor:in bis zum **11.04.2025** an den Vorstand des NSF e.V. einzureichen bei:

Frau Prof. Dr. U. Havemann-Reinecke, Klinik für Psychiatrie und Psychotherapie der Universität Göttingen, v. Sieboldstr. 5, 37075 Göttingen. Email: u.havemann-reinecke@med.uni-goettingen.de

Programm:

9:45 Begrüßung

I. Schäfer, Hamburg
B. Lörcher-Straßburg, Hannover

Themenblock 1:

Vulnerable Gruppen I

Moderation: A. Bischof, D. Wedekind

10:00 – 10:40

Sucht bei geflüchteten Menschen
I. Schäfer, Hamburg

10:40 – 11:20

Substanzkonsumstörungen im
Justizvollzug
M. Lehmann, Berlin

11:20 – 11:40

Pause

11:40 – 12:00

Forschungspreise 2025

Moderation: U. Havemann-
Reinecke, A. Glahn

12:00 – 13:00

Vorträge der NSF-Preisträger 2025

Moderation: S. Kuitunen-Paul,
O. Reis

13:00 – 14:00

Mittagspause

Themenblock 2:

Vulnerable Gruppen II

Moderation: A. Glahn, U. Havemann-
Reinecke

14:00 – 14:40

Crack-Konsum – Problemlagen und
Ansätze der Schadensminderung
D. Deimel, Nürnberg

14:40 – 15:20

Suchtprobleme bei Kindern und
Jugendlichen mit kognitiven
Einschränkungen
L. Waedel, A. Breitwieser, Rostock

15:20 Verabschiedung

U. Havemann-Reinecke, Göttingen

15:30 NSF-Mitgliederversammlung